



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

240. 1641.

1641

Zab
nt
orn
ab
es
en/
Sch
hat
w
quit
hir
s
hier
senn
telan
por
s
s
ie
ird
r
att
; all
das
Wes
de/
stein
nach
/ zu
hen.

Kommende Wochenliche Zeitungen / 1644

Von Leinastrom/ 13. 3. Octobris.

Keyserl. vnnnd Beyerischen liegen noch zu Gronaw/die
französischen vnd Schwedischen aber noch zu Sarstedt/
ihnen aber seynd albereit vor 8. Tagen die Hessischen
Hof vnd Fuß/zusambt ihrer Artilleri abmarchirt/vnnnd
weiter fortgezogen/dem verlaute nach/sich ihrer Winter-
quartieren/oder dem General Hassfeld zubegegnen/desh-
wegen den Französischen vnnnd Schwedischen Völkern
10. 6. Pferde mit fortgangen/vnd Commandirt wor-
den/ zuvor ist auch die Braunschweigische vnd Lünebur-
ger nach ihren besten Plätzen vnd Quartiern gangen/
In diesen Armeeen geht so nichts sonderliches vor/auffer daß die
Armeen sich auff einander gehen/vnd bald diese bald jene das
Land noch haben bißhero die Keyserl. vnd Beyerischen noch
die Städte gehabt/die oberhand erhalten/vnd viel Al-
ten vnder gemacht/ auch gefangen bekommen.

Aus Düringen/ 16. 6. dito.

Man vernimbt man/ das daseselbst von der Schwedi-
schen Obr. Bachmeister Peger mit 200. commandir-
ten Officieren ist/ davon 100. in Erfurt bleiben/ 50. aber
in die Landdrungen/vnd 50. auffss Schloß Mannsfeld kom-
men/ sollen sie vom Lande vnterhalten werden/deshwegen
in Erfurt patenta zur Contribution an die anliegende
Landen teils ausgeschiedt worden.

Aus der Laubnitz/ 14. 4. dito

Man hat die Keyserl. vnd Sächsische Armee bey Sch-
warzenburg gehabt/vnnnd ist darauff gestern auffgedro-
hen/ Raumburg zumarchirt/sonder zweiffel weiter gegen
Bayern/ daraus die Stalhanßische Reiterrey zwar
abgezogen/ vnd das Fußvolck noch darin blieben ist/ Stalhanß liegt noch
in der Gegend/ verusche sich sehr/vnnnd sol auff ihn der gewesene
Com-

Commandant in Görlitz/ Obr. Leutenand Wandke
ist seyn/das er ihn zuentsehen nicht versucht habe/hin
Stellhans entrüst seyn/das gedachter Wandke sich
ger gehalten/sondern zur vnzeit Accordirt habe/vnd
ke zu Sorow vffs Schloß anderthalb Meile von
eingelegt/vnd sahe an sich auch staret zuerbawen/In
Durchl. zu Sachsen seynd auch gestern ausm Lager be
der auffgebrochen/erheben sich wieder auff Dresden/w
sich die schwere Artilleri forsführen lassen/ bey der
blieben/ Herzog Frans Albrecht von Sassen/als Ke
kalter Feldmarschal/vnnd der Gen. Zeugmeister/Str
Goltz/ Görlitz ist mit dem Chur Sächsischen Armi
ment zu Fuß besetzt blieben.

Aus der Marck Brandenburg/ ab Eobere
Weiln man dieser Orte mit den Schwedischen ein
hat/so ist schon dieser Orte stille/vnd sahen theils Leu
der einzurichten/vnd ihre verwüstete Gäter wieder an
Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg zu werden man
schaw angelangt seyn/vnd die Preussische Reichs Lef
haben.

Hinder Hessen/4. dito.

Die Keyserl. Armeeliegt zwischen Alefeldt vnd
Hörter befestigen/vnd allda eine Schiffbrück wegen
anzug machen. Die Schwedischen haben sich vff den
verschantz/ deren Haupt Quartier ist noch zu Sarff
der Succurs aus Schweden nach der Elb in march zu
aber der Newe Schwedische Gen. Dorstensohn gestor
ber zu Stockholm zu Schiff gangen gewesen/dahin
zurück hette müssen gebracht werden/ in dem er
so gar sehr vnd todt krank worden/das er
hernach gestorben.

E N D E